Die Klangfarben des Orchesters werden mehr

Von Schwarzwälder Bote 04.09.2020 - 18:36 Uhr

Reiche Klangfülle verspricht das Marimbaphon, mit dem sich die Stadtkapelle Tailfingen einen Wunsch erfüllt hat. Foto: Beck *Foto: Schwarzwälder Bote*

Albstadt-Tailfingen. Die Stadtkapelle Tailfingen hat sich durch den Kauf eines Marimbaphons einen lange gehegten Wunsch erfüllt und eine weitere Lücke im Bereich der Malletschlaginstrumente geschlossen.

Anzeige

Fahrrad Fischer auf der Alb

mehr als 20 Jahre Erfahrung

Fahrrad Fischer GmbH

Kontakt

Ermöglicht wurde der Kauf des Marimbaphons durch die erfolgreiche Bewerbung zu Jahresbeginn im Förderprogramm des Konversionsraums Alb im Rahmen des Regionalbudgets zur Förderung von Kleinprojekten. Unterstützt wird dieses Förderprogramm vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sowie vom Landesministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

Den größten Anteil am Repertoire der Stadtkapelle Tailfingen bei ihren Konzerten hat die symphonische Blasmusik. Durch die unterschiedlichsten Auftritte im Jahresprogramm kommt jedoch auch die Unterhaltungs- und traditionelle Blasmusik nicht zu kurz. "Die Anforderungen im Bereich der konzertanten Blasmusik sowie in der Unterhaltungsmusik haben sich in den vergangenen Jahren stark geändert", erklärt Vorsitzender Alexander Beck. "So gehört heute ein Marimbaphon in der Literatur für Blasorchester schon fast zur Grundausstattung des Schlagzeugregisters."

Gerade in der südamerikanischen Musikrichtung oder in der Sparte der Filmmusik sei das Marimbaphon eine Pflichtbesetzung. "Das erste Marimbaphon in den Albstädter Orchestern gibt der Stadtkapelle Tailfingen eine ganz spezielle und unverwechselbare Klangfarbe", freut sich der Vereinschef: "Weich, voll, rund, mystisch – so lässt sich diese spezielle Klangfarbe des Marimbaphons am besten beschreiben." Die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Tailfingen freuten sich schon heute auf ihre nächsten Konzerte und Auftritte, so Alexander Beck, "wenn sie ihren Zuhörern das klangvolle Instrument zum ersten Mal präsentieren können".